

Potsdam, 01.10.2022

## Pressemitteilung

150. Auszeichnung im Format „Ehrenamt des Monats“

### „Mit Herz und Leidenschaft für die Menschen“ – Woidke ehrt Gisela Damm für langjähriges Engagement in der Volkssolidarität

Sie kämpfte Jahrzehnte dafür, die Welt ein bisschen menschlicher zu machen: Gisela Damm aus Hennigsdorf (Landkreis Oberhavel) wurde heute für ihr leidenschaftliches Engagement in der Volkssolidarität mit der 150. Auszeichnung im Rahmen des Formats „Ehrenamt des Monats“ geehrt. Ministerpräsident Dietmar Woidke überreichte die Jubiläumsauszeichnung anlässlich einer Veranstaltung der Volkssolidarität zum Internationalen Tag der älteren Generation in Oranienburg. Woidke: „Geht nicht, gibt es nicht bei Gisela Damm. Sie hilft trotz ihres hohen Alters noch immer, wo sie kann.“

Die 87-jährige Gisela Damm war seit Anfang der 1990er Jahre ehrenamtlich in der Volkssolidarität aktiv und hat die Neugründung der Ortsgruppe in Hennigsdorf, deren Vorsitzende sie lange Zeit war, auf den Weg gebracht. Unter ihrer Leitung konnten in einer neu geschaffenen Begegnungsstätte zahlreiche Angebote und Interessengruppen eingerichtet werden. Als Seniorenbeauftragte von Hennigsdorf unterstützte sie die Gründung eines Seniorenbeirats. Zudem war sie Kreisvorsitzende des Verbandes der Volkssolidarität und ist noch heute Ehrenvorsitzende des Verbandsbereiches Oberhavel.

Woidke weiter: „Sozialverbände wie die Volkssolidarität sind wichtiger **Partner der Landesregierung**. Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert – besonders in diesen krisengeprägten Zeiten. Unter dem Motto **‘Miteinander – Füreinander’** engagieren sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit viel Herz und Leidenschaft für Menschen jeden Alters und jeglicher Herkunft und in jeder Problemlage. Sie alle übernehmen Verantwortung und **leben Solidarität**. Dieser Einsatz beeindruckt mich immer wieder. Gisela Damm nimmt die Auszeichnung stellvertretend für die vielen ehrenamtlich Engagierten in der Volkssolidarität entgegen.“ Allein in Brandenburg setzen sich 3.000 ehrenamtlich Aktive in der Volkssolidarität täglich für andere ein.

Die Volkssolidarität wurde im Oktober 1945 gegründet. Der Landesverband Brandenburg wurde 1990 ins Leben gerufen. Die Angebote reichen von ambulanter Pflege über Kinderbetreuung bis hin zum Essen auf Rädern, aber auch zu Suppenküchen und Tafeln für besonders benachteiligte und hilfsbedürftige Menschen.

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

*Seit 2007 ehrt die Staatskanzlei verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger für herausragendes Engagement mit der Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“. Gisela Damm erhält zum Dank einen Gutschein für ein Möbelgeschäft, eine Dankesurkunde sowie die Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg, mit der bei ausgewiesenen Partnern in Berlin und Brandenburg Vergünstigungen erhältlich sind.*